

# You Know Who Likes WikiLeaks? Fidel Castro

[Hier](#) las ich den Hinweis auf einen Artikel der [Los Angeles Times](#): „Fidel Castro, Internet Junkie.“

*The LA Times article is based on an lengthy interview Castro did with the Mexican newspaper [La Jornada](#), where he reportedly said that the Internet, “has put an end to secrets... We are seeing a high level of investigative journalism, as the New York Times calls it, that is within reach of the whole world.” He also said that the Internet is, “the most powerful weapon that has existed.”*

Der Artikel im aktuellen [Print-Spiegel](#) über Kuba und Fidel Castro basiert auf den Artikeln der mexikanischen und US-amerikanischen Medien sowie einem Interview mit dem kubanischen Alt-Revolutionäre mit [The Atlantic](#). Dorr erteilt Castro dem Antisemitismus des iranischen Präsidenten [Ahmadinejad](#) eine scharfe Absage: „Stop Slandering the Jews“.

Wie man es von deutschen Medien gewohnt ist, werden wir bei Spiegel Offline nicht mit Links zu den Quellen behelligt, von denen man abgeschrieben hat. Wo kämen wir denn da hin.

Noch mal Castros Statement in *La Jornada* zum Mitschreiben auf deutsch: „Die mächtigste Waffner aller Zeiten ist die Kommunikation.“ Und: „Es gibt keine Geheimnisse mehr. Wir stehen vor einer Ära des investigativen Journalismus auf hohem technischen Niveau.“ („Se acabaron los secretos, o al menos eso pareciera. Estamos ante un ,periodismo de investigación de alta tecnología'“.)

An deutsche Medien kann Fidel Castro wohl kaum dabei gedacht haben.